



Poetry-Slammen leicht gemacht

KNIVSBERG Am Mittwochmorgen hat in der Bildungsstätte Knivsbjerg das zweitägige KursKultur Projekt „SATIRE“ begonnen.

In den kommenden Tagen werden Schülerinnen und Schüler der Haderslev Katedralskole, des Bernstorff-Gymnasiums Satrup, der Duborg-Skolen und des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig zusammen mit professionellen Slammern aus Deutschland und Dänemark satirische Slam-Texte erarbeiten. Diese werden sie heute Abend in der Kulturwerkstatt Kühlhaus in Flensburg in einer öffentlichen Show vortragen.

Seite 7

„Wir werden hier Satire schreiben“

Vier professionelle Poetry-Slammer aus Deutschland und Dänemark arbeiten mit knapp 100 Jugendlichen an satirischen Texten

KNIVSBERG/KNIVSBJERG „Was wäre, wenn...? Denkt nicht in Worten, sondern in Szenen und Bildern. Dann kommen die Ideen ganz von selbst. Das ist eine sehr gute Methode, um Geschichten zu schreiben.“ So begrüßte der Kieler Poetry-Slammer Björn Högsdal die Teilnehmer des Poetry-Slam-Workshops auf dem Knivsbjerg.

Vor allem satirische Texte sollen hier noch bis heute Nachmittag verfasst werden. Aber: „Eigentlich könnt ihr schreiben, was ihr wollt“, betont Bente Varlemann, Poetry-Slammerin und eine der Workshop-Leiterinnen. Die Workshop-Sprache ist Englisch, da einige Schüler kein Dänisch können.

Das KursKultur-Projekt SATIRE wird von KursKultur der Region Sonderjylland-Schleswig gefördert, Veranstalter sind der Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN), Sydslesvigsk Forening (SSF) und die Kulturwerkstatt Kühlhaus e. V. in Flensburg.

Los ging es am Mittwochmorgen im Theatersaal der Bildungsstätte Knivsbjerg. Nachdem deren Leiter, René Schneider, die Schüler begrüßt hatte, kam der große Auftritt der sechs eingeladenen professionellen Poetry-Slammer aus Deutschland und Dänemark: Björn Högsdal, Peter Dyreborg, Bente Varlemann, Dennis Buchleitner, Stefan Schwarck und Lasse Nyholm Jensen gaben jeweils kurz einen ihrer Texte zum



Bente Varlemann half als eine der Workshop-Leiterinnen beim Texten und Slammen

KARIN RIGGELSEN

Besten, um den Schülern einen ersten Eindruck von Poetry-Slam zu vermitteln. „Was erweckt Gefühle in euch? Was ist wichtig auf der Welt? All das sind Fra-

gen, die ihr euch stellen müsst, wenn ihr anfangen wollt, eine Geschichte zu schreiben“, so Högsdal. Bei einer Sache sind sich aber alle Workshopleiter einig:

„Wir werden hier Satire schreiben.“ Diese wird heute Abend ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Kühlhaus e. V. Flensburg präsentiert. *jaka*